

Bilanz 2018 – VGH Regionaldirektion Stade nachhaltig auf Erfolgsspur

Umsatzstark: Beitragseinnahmen bei 115 Mio. Euro /

Leistungsfähig: Mehr als 53 Mio. Euro an Kunden ausgezahlt /

Innovativ: Pflanzenversicherung beflügelt Neugeschäft /

Engagiert: Als regionaler Arbeitgeber und Sponsor verlässlich

Die Regionaldirektion Stade weist für 2018 eine positive Bilanz der VGH Versicherungen zwischen Elbe, Weser und Heide aus. Regionaldirektor Rüdiger Meyer: „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Beitragseinnahmen in einem schwierigen Marktumfeld und gegen harten Wettbewerb weitgehend stabil bei 115 Millionen Euro halten.“ Ein leichter Rückgang von 3,9 Prozent sei wesentlich dem spürbaren Beitragsminus in der Lebensversicherung geschuldet (26,3 Mio. Euro, -12,9 %). Trotz historisch niedriger Stornoquoten machen sich hohe reguläre Abläufe aus verkaufstarken älteren Jahrgängen verstärkt bemerkbar. Demografisch bedingt, können diese nicht durch Neuverträge kompensiert werden, obwohl der Abschluss von Policen gegen laufenden Beitrag stabil verläuft.

Mit 81,5 Mio. Euro entfallen gut 70 Prozent des gesamten Beitragsvolumens auf die Kompositsparten, also auf Schaden- und Unfallversicherungen. Stärkste Kompositsparte bleibt mit 30,3 Mio. Euro die Kfz-Versicherung. Im Neugeschäft wirkte sich 2018 vor allem die Einführung einer verbesserten Pflanzenversicherung für die im Geschäftsgebiet wichtige Kundengruppe der Landwirte außerordentlich positiv aus – mit einem kräftigen Produktionsplus von 72 Prozent. Bei Privatkunden trägt zudem die Wohngebäudeversicherung wesentlich zum Neugeschäftswachstum bei (+4,5 %).

Marktführerschaft behauptet

Als größter öffentlich-rechtlicher Versicherer in Niedersachsen kann die VGH

im Geschäftsgebiet Stade mit mehr als 100.000 Kunden und gut 335.000 Versicherungsverträgen ihre Marktführerschaft in wichtigen Sparten behaupten. Sie hat unter anderem jedes dritte Wohngebäude (30,9 %), jedes fünfte Kraftfahrzeug (21,3 %) sowie jede fünfte Hausratpolice (19,5 %) und Privathaftpflicht-Versicherung (18,2 %) im Bestand. Mit diesen Zahlen liegt die Regionaldirektion Stade bei der Ausschöpfung von Marktpotenzialen sogar über den guten Durchschnittswerten des Gesamtunternehmens VGH. „Unsere erfolgreiche Geschäftsentwicklung hat im ersten Halbjahr 2019 weiter Fahrt aufgenommen“, zeigt sich Regionaldirektor Meyer zuversichtlich.

Trotz günstigen Schadenverlaufs 28 Mio. Euro ausgezahlt

Obwohl die Schadenbilanz für 2018 günstiger ausfällt als im Vorjahr, stellte die VGH ihre Leistungsfähigkeit im Geschäftsgebiet Stade erneut unter Beweis. Meyer: „Nach dem teuren Orkan Friederike im Januar blieb die Belastung der VGH durch Wetterextreme danach eher gering. Stärker zu Buche schlugen allerdings Leitungswasser- und vermehrte Feuerschäden.“ In der Kfz-Versicherung lag der Schadenaufwand leicht über Vorjahresniveau.

Insgesamt wurden der Regionaldirektion Stade 16.228 Schäden gemeldet (19,2 %). Der dadurch verursachte Aufwand sank um 14,1 Prozent auf 28 Mio. Euro. Die zur Schadenbehebung erforderlichen Investitionen bleiben überwiegend in der Region, da heimische Handwerksbetriebe die Mehrheit der Arbeiten ausführen. Und Kunden, deren Vertrag schadenfrei geblieben ist, erhalten Rückvergütungen von der VGH.

Versprechen gehalten: Mehr als 25 Mio. Euro an Lebensversicherte

Von finanzieller Stärke zeugen weitere 25,4 Mio. Euro, die die VGH 2018 ihren Lebens- und Rentenversicherten im Geschäftsgebiet Stade auszahlte. Zusammen mit den 28,0 Mio. Euro für Schäden flossen so insgesamt mehr als 53 Mio. Euro in die Region zurück. In einem Umfeld, das durch die anhaltenden Niedrigzinsen am Kapitalmarkt und durch kritische Schlagzeilen zur Altersvorsorge geprägt ist, hat Regionaldirektor Meyer eine klare Botschaft: „Erfreulicherweise lassen Kennzahlen und unabhängige Ratings erkennen, dass sich der Lebensversicherer der VGH mit seiner Produkt- und Bilanzstärke in der Spitzengruppe deutscher Marktteilnehmer befindet. Unsere für Jahrzehnte garantierten Zusagen an Kunden halten wir.“

Auf neue Risiken und wachsenden Bedarf nachhaltig reagieren



Rüdiger Meyer, Regionaldirektor der VGH in Stade (Foto: André Weißgerber)

Die VGH konnte ihre Zukunftsfähigkeit über 269 Jahre hinweg behaupten, weil sie ihr nachhaltiges Geschäftsmodell in Zeiten von Veränderungsdruck stets vorausschauend an neue und wachsende Risiken oder zusätzlichen Versicherungsbedarf ihrer Kunden angepasst hat. Regionaldirektor Meyer nennt zwei aktuelle Beispiele: „Das Dürrejahr 2018 hat uns daran erinnert, dass der Klimawandel mit seinen zunehmenden Wetterextremen sicher geglaubte Lebens- und Existenzgrundlagen auch in Niedersachsen gefährden kann. Mit der Erweiterung unserer landwirtschaftlichen Hagelversicherung auf eine Mehrgefahren-Pflanzenpolice, die auch Sturmschäden abdeckt, hat die VGH 2018 einen ersten Schritt zu nachhaltigerem Versicherungsschutz für die heimische Agrarwirtschaft getan.“ Auch die E-Mobilität könne als Beitrag zu nachhaltigem Umwelt- und Gesundheitsschutz mit entsprechenden Versicherungsangeboten unterstützt werden. Meyer: „Selbst mit Tarifen für Elektrokleinstfahrzeuge wie die seit wenigen Tagen zulässigen E-Scooter sind wir für unsere Kunden rechtzeitig mit am Start.“

Gefragter Arbeitgeber und Ausbilder der Region

Dauerhaft stabilisiert die Regionaldirektion Stade Wirtschaft und Gesellschaft in ihrem Geschäftsgebiet auch als regionaler Arbeitgeber und Ausbilder. 229 Menschen sind vor Ort ausschließlich für die VGH tätig. Zu ihnen gehören 49 Mitarbeiter der Regionaldirektion an der Bremervörder Straße und 134 Mitarbeiter in 41 Vertretungen. Meyer: „Wir möchten den Wirtschaftsraum Stade-Rotenburg nachhaltig stärken. Deshalb weist die VGH seit Jahren hohe Ausbildungsquoten und ein attraktives Angebot für Berufseinsteiger auf.“ 25 Azubis lernen derzeit entweder in der Regionaldirektion (3) oder in Vertretungen und Sparkassen (22). Dass die VGH auch nach der Ausbildung hervorragende Perspektiven bietet, belegt eine lange Betriebszugehörigkeit der VGH-Mitarbeiter. Unternehmensweit sind es im Durchschnitt 19 Jahre, in

der Regionaldirektion Stade sogar 21. Regelmäßige Weiterbildungsangebote und eine familienfreundliche Personalpolitik tragen dazu bei.

Regionaldirektion Stade gesellschaftlich engagiert

Als Versicherer und Arbeitgeber, aber auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich trägt die VGH traditionell zur engen und nachhaltigen Bindung zwischen Wirtschaft und Menschen vor Ort bei. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade fördert der öffentliche Versicherer landesweite Sportturniere, etwa im Fußball den [VGH Fairness-Cup](#) und den [VGH Girls-Cup](#). Seit 2018 ist die VGH Stade auch Hauptsponsor der Jugendfußball-Hallenkreismeisterschaften. Im Reitsport ist der [VGH Cup für Nachwuchs-Springreiter](#) seit langem ein Begriff. In Eigenregie führt die VGH Stade außerdem den regionalen [VGH Dressur-Cup](#) durch. Darüber hinaus setzt sich die Regionaldirektion in der Initiative „[Stade 21](#)“ finanziell für den Sport in der Hansestadt ein.

Weitere Beispiele für gesellschaftliches Engagement sind die Förderung des „[Hanse Song Festivals](#)“ und des Festivals „[Müssen alle mit](#)“ (MAMF) sowie die Unterstützung der Jungjägersausbildung oder der Förderpreis für Kreisjugendschützen.

Kulturförderung findet vor allem durch die [VGH-Stiftung](#) statt. Sie wird durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert. Rüdiger Meyer: „Das [Literaturfest Niedersachsen](#) ist seit Jahren sehr beliebt. 2018 konnten wir zwei Veranstaltungen ins Heimathaus Rotenburg und in die Seminarturnhalle Stade holen.“ Außerdem beteiligen sich Bibliotheken im Stader Geschäftsgebiet am [Julius-Club](#), einem landesweiten Lese- und Schreibförderprogramm für tausende Kinder und Jugendliche. Regional lobt die VGH auch den [Förderpreis Plattdeutsch](#) aus.

Traditionelle Werte, innovativer Fortschritt

Kern des öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodells der VGH ist und bleibt die regionale Verwurzelung mit dezentraler Organisation und persönlichen Ansprechpartnern vor Ort. „Seit 1750 ist diese Stärke der Schlüssel unseres Erfolgs“, betont Regionaldirektor Meyer. In den Landkreisen Stade und Rotenburg garantiert das dichte Servicenetz mit 41 VGH-Vertretungen und 35 Geschäftsstellen der Sparkassen weiterhin eine beispiellose Kundennähe.

Dieses Alleinstellungsmerkmal pflegt der niedersächsische Marktführer auch in Zeiten der Digitalisierung. Meyer: „Bei allem innovativen Fortschritt, den wir selbst vorantreiben, konzentrieren wir uns auf unsere bewährten Vertriebspartner, die VGH-Vertreter und Sparkassen. Unsere laufende technologisch-organisatorische Optimierung von Prozessen, Arbeitsabläufen und Schnittstellen soll ihnen helfen, dem Informations- und Kommunikationsbedürfnis und der Serviceerwartung der Kunden nicht nur,

aber auch digital gerecht zu werden.“

Bewährtes Geschäftsmodell weiter entwickeln

Unabhängige Bestätigung erfährt die VGH für die Entwicklung ihres Geschäftsmodell durch Service-, Produkt- und Unternehmensratings. Als Beispiel nannte Meyer die jährliche Online-Umfrage des Magazins Focus-Money zur Fairness der größten Versicherer Deutschlands. Auch 2018 erhielt die VGH das Siegel „Fairster Vollversicherer“ – zum achten Mal in Folge.

Fakten und Zahlen 2018 im Überblick:

Die VGH Regionaldirektion Stade

- Geschäftsgebiet: Landkreise Stade und Rotenburg
- Kunden: 101.141
- Verträge: 335.078
- Beitragseinnahmen: 115 Mio. €
- Schadenaufwand: 28,0 Mio. €
- Leistungen Leben / Rente: 25,4 Mio. €
- Vertretungen / Mitarbeiter: 41 / 134
- Sparkassen / Geschäftsstellen: 3 / 35
- Mitarbeiter Regionaldirektion: 49
- Auszubildende Regionaldirektion: 3
- Auszubildende Vertretungen / Sparkassen: 22
- Insgesamt direkt / indirekt für VGH Stade tätig: 229*

*ohne Mitarbeiter in den Versicherungsabteilungen der Sparkassen

[Mehr Informationen](#)

Kontakt:

VGH Versicherungen

Regionaldirektion Stade

Bremervörder Straße 6, 21682 Stade

Tel.: 04141.987-6100 / Fax: -746100

ruediger.meyer@vgh.de

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808